

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die durch Fragen und Antworten treulich anweisende Wehemutter

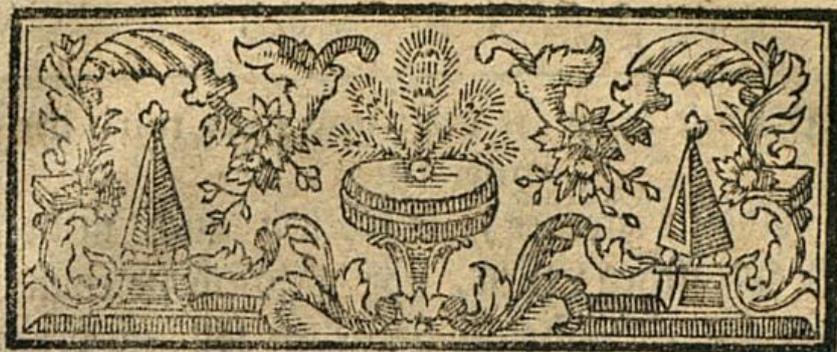
Horn, Johann von

Leipzig, 1778

VD18 13117300

Das erste Capitel. Von dem Amte einer Wehmutter.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15491



Die
in Frage und Antwort
treulich
unterweisende Wehmütter,
Siphra und Pua. 2. B. 1. u. 2. 1. 15.

Der erste Theil.
Von der natürlichen Geburt.

Das erste Capitel.
Von dem Amte einer Wehmutter.

Frage:

Was ist das Amt einer Wehmutter?

Antwort:

Einer schwangern Frauen mit gutem Rath beyzustehen; denen Kreissenden in Nöthen zu helfen; und nach der Entbindung, der Mutter und des Kindes zu pflegen.

¶

¶

Womit gehet sie um; und was wird ihr anvertrauet?

Allezeit zweyer, bisweilen auch mehrerer Menschen Leben, vor welchem sie einmal bey Gott Rechenschaft geben soll, so deren eines durch ihr Versehen, Verabsäumung, oder Liederlichkeit umkommt.

Wodurch gelanget eine Wehmutter zu dieser Kunst?

Durch Unterweisung und Uebung.

Worauf gründen sich diese beyde?

Auf die Anatomie und den Angriff.

Das andere Capitel.

Von der

Anatomie eines Frauenleibes.

Was lernet eine Wehmutter aus der Anatomie?

Sie lernet, bey Namen zu nennen und zu kennen, die Theile der Geburtsglieder, und deren Zusammenhang; ingleichen die Beschaffenheit der Nachgeburt, und des Kindes selbst.

Wie mancherley sind diese Glieder?

Zweyerley: Innerliche, die an einem lebendigen Menschen nicht können gesehen, sondern nur mit der Hand eingermassen betastet